

Sitzung des Erweiterten Präsidiums

Ort, Datum, Zeit

Online-Sitzung per Videokonferenz

24.09.2022, 10.06 – 11.19 Uhr

Versammlungsleitung

Thomas Hagemann

Schriftführung

Ron Adam-Beer

Teilnehmer:innen

Funktion	Name		
Präsident	Thomas Hagemann	1	Versammlungsleitung
Vizepräsident	Jan Geppert	0	abwesend
Ehrenpräsident	Wolfgang Weigert	0	abwesend
Schatzmeister (kommissarisch)	Ingolf Bartsch	1	
Referent Aus-/Fortbildung (komm.)	Daniel Veters	0	abwesend
Leistungssportreferent	Thomas Hagemann	2	in Vertretung für SOK-Referentin
Wettkampfleiter	N.N.	0	
Kampfrichterreferent	Edgar Derkatsch	1	
Jugendreferentin	Janina Hagemann	1	
Frauenreferentin	Bianca Wiedensee	0	Vertetung durch I. Bartsch
Referent Shotokan	Dirk Eisenschmidt	0	abwesend
Referentin SOK	Bianca Wiedensee	0	Vertetung durch T. Hagemann
Referent JKF Goju Kai	Stanko Kumer	0	abwesend
Referent Goju Ryu	Alexander Jählig	0	abwesend
Referent Wado Kai	Frank Heinze	1	
Referent Wado Ryu	Mike John	1	
Geschäftsführer	Ingolf Bartsch	1	in Vertretung für Frauenreferentin
Schriftführer	Ron Adam-Beer	0	

Anzahl zu vergebende Stimmen: 9

Tagesordnung

- TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 06.03.2022
- TOP 3 HH-Plan 2023
- TOP 4 TSP 2023
- TOP 5 SKB-Meisterschaften 2023
- TOP 6 Beschlussfassung eingegangener Anträge
- TOP 7 Information zu Vorschlägen von Tu Phan (Onlinetraining, Tag der SK)
- TOP 8 Und Daniel Veters
- TOP 9 Termin der nächsten Sitzung
- TOP 10 Sonstiges

TOP 1

Es erfolgt die Begrüßung durch die Versammlungsleitung. Der Termin verschob sich vom 17.09.2022 auf den 24.09.2022 aufgrund der außerordentlichen Bundesversammlung im DKV. Die **Stimmenanzahl** zu Beginn der Sitzung beläuft sich auf **neun Stimmen**. Die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmung¹: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung
Die ordnungsgemäße Einberufung wird einstimmig bestätigt.

TOP 2

Das Protokoll der Sitzung vom 06.03.2022 wurde satzungsgemäß auf der Website veröffentlicht. Es erfolgten keine Einwendungen gegen die Richtigkeit des Protokolls. Die Bestätigung des Protokolls wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung
Das Protokoll wird einstimmig bestätigt.

TOP 3

Der Beschlussvorschlag des Haushaltsplans für das Jahr 2023 wurde im Vorfeld der Sitzung per E-Mail an die EP-Mitglieder zugesandt.

Anmerkungen des Schatzmeisters zum Beschlussvorschlag:

- 1) Die Talententwicklung musste aufgrund des Streichens der Förderung um 5 T€ gestrafft werden. Die Verringerung der Fördermittel liegt darin begründet, dass aktuell nur 9 von 15 Punkten im Rahmen der Bewertung des Landessportbundes Sachsen durch den SKB erfüllt werden. Erst bei Erreichen von mindestens 15 Punkten wird die Förderung gewährt. Die fehlenden Punkte resultieren aus ausbleibenden Erfolgen bei Turnieren.
Der Referent Wado-Ryu fragt an, ob die Erfolge von einzelnen Vereinen (u. a. Seiwakai Meißen) in der Bewertung berücksichtigt wurden. Gemäß Ausführungen des Leistungssportreferenten wurden die Vereine darauf hingewiesen, dass der SKB für die Anerkennung und Berücksichtigung der Erfolge gewisse Unterlagen (bspw. Berichte, Liste der Starter und der errungenen Erfolge) benötigt, um diese dem Landessportbund gegenüber geltend zu machen.
Zudem fehle dem Landessportbund Informationen seitens des Spitzenverbandes DKV, wie die einzelnen Turniere einzuordnen sind (Bewertungskriterien).
Wie der Schatzmeister ausführt, werden die Förderanträge nach Vorliegen der Haushaltsplanung ausgestellt. Im Rahmen dessen will er die Förderung zumindest beantragen. Unter Umständen liegen bis zu diesem Zeitpunkt weitere Unterlagen vor, um weitere Punkte in der Bewertung des Landessportbundes zu erlangen. Im Falle der Bewilligung der Förderung wird ein Nachtragshaushalt aufgestellt und zur Abstimmung im EP gegeben.

¹ Die Beschlussfassung richtet sich nach § 31 der Satzung des Sächsischen Karatebundes e.V. in der Fassung vom 21.11.2020: Beschlussfassung mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen, keine Berücksichtigung von Stimmenthaltungen/ungültigen Stimmen (Abs. 3).

2) Unter anderem wurden Mittel für Büromaterial und Elektronik erhöht. Grund hierfür ist die bevorstehende, vorübergehende Auslagerung der Geschäftsstelle innerhalb Frankenberg. Im Rahmen der Neubesetzung der Stelle der Geschäftsführung zum Ende des Jahres 2023 wird die Geschäftsstelle final umziehen. Für den anstehenden Umzug werden voraussichtlich neue Möbel und Elektronik benötigt. Die vorhandenen Büromöbel sind bereits abgeschrieben.

Der Referent Wado-Ryu fragt hinsichtlich des zeitlichen Ablaufs der Neubesetzung an. Nach Auskunft des Präsidenten soll die Ausschreibung der Stelle Ende 2022 fertiggestellt und Anfang 2023 veröffentlicht werden. Über die Auswahl aus eingehenden Bewerbungen entscheidet das Präsidium. Ingolf Bartsch bleibt bis zum 31.12.2023 im Amt des Geschäftsführers. Die Nachfolge soll zum 01.12.2023 eingestellt werden, um eine Einarbeitungszeit garantieren zu können. Ingolf Bartsch wird weiterhin kommissarisch als Schatzmeister bis zu turnusmäßigen Wahl im ersten Quartal 2024 agieren, um auch abrechnungs- und förderspezifische Vorgänge ordnungsgemäß übergeben zu können.

Der Haushaltsplan wird, wie vorliegend, zur Abstimmung gestellt.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Der Haushalt wird mehrheitlich genehmigt.

TOP 4

Es sind die folgenden drei Bewerbungen zur Anerkennung als Talentstützpunkt (TSP) im Jahr 2023 eingegangen:

- Dresdner Karate Team e.V.
- Karate-Do Rochlitz e.V.
- Goju-Kai Amtsberg e.V.

Die Geschäftsstelle informierte die im Leistungssport aktiven Vereine im Vorfeld über das Prozedere zur Bewerbung als TSP. Der Leistungssportreferent ergänzt, dass die Mittel im Rahmen der Talententwicklung dem Landesstützpunkt in Meißen zugehen. Den TSPs stehen jeweils 1 T€ der Fördermittel zu. Die eingegangenen Bewerbungen werden als Block zur Abstimmung gestellt.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

Die vorgenannten Talentstützpunkte werden einstimmig für 2023 bestätigt.

TOP 5

Die Landesmeisterschaften 2023 werden ggf. durch den Goju-Kai Amtsberg e.V. und den Dresdner Karate Team e.V. ausgerichtet. Aufgrund dessen, dass die Termine des DKV erst seit September bekannt sind, konnten noch keine konkreten Termine abgestimmt werden. Sollten die vorgenannten Vereine die Landesmeisterschaften nicht ausrichten können, sollen sie ersatzweise in Frankenberg stattfinden. Wegen der nicht feststehenden Termine entfällt die Abstimmung zur Vergabe der Ausrichtung.

Die Termine des DKV für 2023 lauten zum derzeitigen Stand wie folgt:

- 04.03.2023 DM Leistungsklasse + Para-Karate
- 05.03.2023 Bundesliga (Hinrunde)
- 17.06.2023 DM Schüler
- 18.06.2023 Bundesliga (Rückrunde)
- 30.09.-01.10.2023 DM Jugend + Junioren + U21
- 11.11.2023 DM Masterklasse + Bundesliga (Play Offs)

Die Landesmeisterschaften sollen mind. drei Wochen vor der jeweiligen DM stattfinden. Es wird zur Abstimmung gestellt, die finale Beschlussfassung über die Vergabe der Ausrichtung im Umlaufverfahren vorzunehmen, sobald die konkreten Termine und Ausrichter feststehen.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

Die Vergabe der Landesmeisterschaften 2023 wird im Umlaufverfahren per E-Mail erfolgen.

TOP 6

- 1) Der Referent Wado-Kai beantragt die Aufstockung des Budgets der Stilrichtung Wado-Kai 2023 zwecks Finanzierung des jährlichen Herbstlehrgangs auf bis zu 1.800 € aufzustocken.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltung

Der Budgetaufstockung wird mehrheitlich zugestimmt.

- 2) Der Referent Goju-Ryu beantragt die Erhöhung des Referentenhonorars für Lehrtätigkeiten auf 26 € je Unterrichtseinheit zu 45 Minuten. Gemäß Auskunft des Schatzmeisters kann die Erhöhung mit den eingeplanten Mitteln abgedeckt werden. Der Antrag wird zu Abstimmung mit sofortiger Anwendung gestellt.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

Die Kosten- und Honorarordnung wird insofern aktualisiert, so dass das Honorar unter § 4 (1) auf 26 € angepasst wird.

- 3) Daniel Veters bewarb sich auf das Amt des Referenten für Aus- und Fortbildung. Der Präsident informiert darüber, dass die Einsetzung gemäß Beschluss des Präsidiums vom 15.09.2022 erfolgte. Daniel Veters agiert somit bis zur nächsten turnusmäßigen Wahl kommissarisch als Referent. Eine Abstimmung hat somit in dieser Sitzung nicht zu erfolgen.

- 4) Der Ehrenpräsident beantragt die Erhöhung der Ehrenamtspauschale des Präsidiums von 720 € auf 840 € pro Kalenderjahr. Seit 2021 können etwaige Pauschalen bis zu 840 € im Kalenderjahr steuerfrei gewährt werden (vgl. § 3 Nr. 26a EStG).

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

Der Erhöhung der Ehrenamtspauschale für das Präsidium ab 2022 wird einstimmig zugestimmt.

- 5) Auf Antrag aus den Reihen des Gremiums wird zur Abstimmung gestellt, die Ehrenamtspauschale für die Mitglieder des erweiterten Präsidiums von 360 € auf 420 € je Kalenderjahr zu erhöhen

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

Der Erhöhung der Ehrenamtspauschale für das erweiterte Präsidium ab 2022 wird einstimmig zugestimmt.

Die Änderungen der Ehrenamtspauschale werden in der Kosten- und Honorarordnung unter § 4 (6) angepasst. Ebenso wird das Formular Kostenabrechnung für die Geltendmachung der aktualisierten Ehrenamtspauschale aktualisiert.

TOP 7

Tu Phan schlug dem Präsidium gegenüber vor, digitale Trainingseinheiten (Videos) auf der SKB-Website zum Abruf bereitzustellen. Konkretere Vorstellungen (u. a. zu möglichen Trainern) teilte er nicht mit. Zudem bat er darum, den Tag der sächsischen Karateka künftig wieder auszurichten.

In der zugesandten Einladung vom 16.09.2022 hat sich ein Fehler in der Tagesordnung eingeschlichen. Der bisherige TOP 8 (Und Daniel Vettors) entfällt. TOP 9 (Termin der nächsten Sitzung) wird folgend als TOP 8 und TOP 10 (Sonstiges) als TOP 9 geführt.

TOP 8

Die Versammlungsleitung stellt nach kurzer Absprache den Termin zur nächsten Sitzung, die am 11.03.2023 als Online-Sitzung stattfinden soll, zur Abstimmung.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

Der Sitzungstermin wird einstimmig beschlossen.

TOP 9

- 1) Der Kampfrichterreferent informiert darüber, dass er sein Amt aus persönlichen Gründen zum 31.10.2022 aufgeben wird. Die Wahl zur Neubesetzung soll, aufgrund Fristwahrung zur Einladung, voraussichtlich Anfang des Jahres 2023 stattfinden. Mitglieder des Gremiums bedanken sich für die hervorragende Arbeit, die er geleistet hat.
- 2) Der Präsident informiert über die Abwahl von Herrn Dunekamp als DKV-Präsidenten und der Wahl von Herrn Schmidt-Eckardt für die Zeit bis zur Bundesversammlung im November 2022. Die Ab- und Neuwahl erfolgten anlässlich einer außerordentlichen Bundesversammlung am 17.09.2022 in Frankfurt/Main.
- 3) Des Weiteren teilt der Präsident mit, dass es unter anderem von einem der sächsischen Vereine einen Brandbrief an den DKV gibt, in dem die aktuelle Situation im Bereich Leistungssport kritisiert wird.

- 4) Der Referent Wado-Ryu fragt an, wie viele Mitglieder der SKB derzeit aufweist. Der Geschäftsführer führt aus, dass mit Stand Ende 2021 ca. 8.700 Mitglieder im Landessportbund Sachsen und ca. 3.800 Mitglieder beim DKV gemeldet sind. Für die im DKV gemeldeten Mitglieder bekam der SKB zuletzt ca. 26 T€ an Rücklaufgeldern aus den Mitgliedsbeiträgen zur Verfügung gestellt.
- 5) Der Schriftführer bittet um zeitnahe Zusendung von Protokollen aus den einzelnen Ressort, sobald diese Sitzungen ausgerichtet haben. Satzungsgemäß sind Protokolle innerhalb von 28 Tagen ab Sitzung auf der SKB-Website zu veröffentlichen.
- 6) Der Referent Wado-Ryu bittet um Prüfung der Anpassung des Kostensatzes je Kilometer im Rahmen der Wegstreckenentschädigung. Der Schatzmeister informiert darüber, dass sich der SKB an die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften zu orientieren hat. Der Schriftführer weist auf die Finanzkommission hin. Er schlägt vor, etwaige Vorschläge an die Finanzkommission (Finanzkommission@karate-sachsen.de) heranzutragen. Sie wird die Vorschläge auf deren Umsetzbarkeit prüfen und dem EP gegenüber Empfehlungen abgeben.

Das Protokoll wurde am 24.09.2022 angefertigt.

gez. Hagemann

gez. Adam-Beer